



Ernst Anton Freiherr von Banhans, k. k. Postsekretär, **Dr. Karl Freiherr von Banhans**,
Sektionschef im k. k. Eisenbahnministerium und Direktor der k. k. Nordbahn, **Susanne Freiin von Banhans**,
Ehrenstiftsdame des adeligen Damenstiftes zu Graz, **Franziska Freiin von Banhans**, geb. **Peter** und
Eugenie Freiin von Banhans, geb. **Leon von Wernburg**, geben schmerzgebeugt Nachricht von dem Hin-
scheiden ihrer unvergeßlichen, innigstgeliebten Mutter, bzw. Schwiegermutter

Ihrer Exzellenz der hochwohlgeborenen Frau
Gabriele Freiin von Banhans,
geb. **Beer, Edle von Baier,**
Geheime Rats- und Ministerswitwe,

welche Montag, den 3. Juni 1907, um 2 Uhr nachmittags, nach kurzem Leiden und nach Empfang der heiligen
Sterbe-Sakramente im 78. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Mittwoch, den 5. d. M., nachmittags präzise 2 Uhr,
vom Trauerhause: I. Bez., Wollzeile Nr. 4, in die Dom- und Metropolitankirche zu St. Stephan geführt,
dasselbst feierlich eingesegnet und sodann am Hietzinger Friedhofe zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag, den 6. d. M., um 10 Uhr vormittags, in obgenannter
Dom- und Metropolitankirche gelesen werden.

Wien, am 3. Juni 1907.